

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	141298
			DK5 DK5-GK	7648 7650
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Hoisbüttel
Bearbeitung	BAM	Kopie Ja	Biotop-Nr. alt	45 26
Räumliche Abbildung	Linie		Kartierung	02.09.2020
Anzahl Abschnitte	5		Fläche / Länge [m²/m]	1029,364
			Breite (lineare Abb.) [m]	5

Gesetzlicher Schutz	§ 14 (2) 2.2 Knicks	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	---------------------	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	8	Biotop hohen Alters, 200 bis 500 Jahre
– Belastungsgrad	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsische RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Altes Knicksystem in alten, kleinteilig gegliederten Weidegrünland sowie einem Acker im Norden mit durchgängig vorhandenen Reihen alter Eichen-Überhälter, die in ca. jeweils 20 m Abstand vorhanden sind. Die Knickwälle sind teilweise auf ca. 3 m Breite gegen die benachbarte Beweidung ausgezäunt und sind ziemlich intakt, ca. 3 m breit, 0,5 m hoch.

Abschnitt 1 südlich mit durchgewachsener, eng stehender Baumschicht aus Eichen und Rotbuchen. Auch die Strauchschicht, so vorhanden, ist alt, besteht häufig aus hoch aufgewachsenen Haselsträuchern.

Die Abschnitte 1 und 2 zum Acker hin haben ausladende Eichenüberhälter mit 80cm Ø. Im Bereich der Siedlung wurden Gehölze stark zurückgeschnitten bzw. gerodet, dementsprechend ist der Knick hier lückig, die Krautschicht üppig und mit nitrophytischen Ruderalfluren bewachsen. Die Strauchschicht ist hier schütter ausgeprägt, weist einen Jungwuchs aus Espen und eine Hainbuchenschnitthecke auf. Abschnitt 2 hingegen ist sehr dicht in der Strauchschicht bewachsen, günstig gestuft. Abschnitt 3 ist in der Auflösung begriffen, etwas gärtnerisch überprägt. Abschnitt 4 ist degradiert und teilweise aufgelöst. Der bewuchslose Wall reicht bis zum Redder. Abschnitt 5 hat sehr große Eichen (1m), dafür aber nur wenig Sträucher, die dann meist ausgewachsen sind. Die Krautschicht ist hier teilweise nitrophytisch ausgebildet.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	70 %
2	HWM	Strauch-Baum-Knick (2018)		(§ 14 (2) 2.2)
1	2			10 %
2	HWB	Durchgewachsener Knick (2018)		(§ 14 (2) 2.2)
1	3			20 %
2	HWD	Degenerierter Knick (2018)		(§ 14 (2) 2.2)

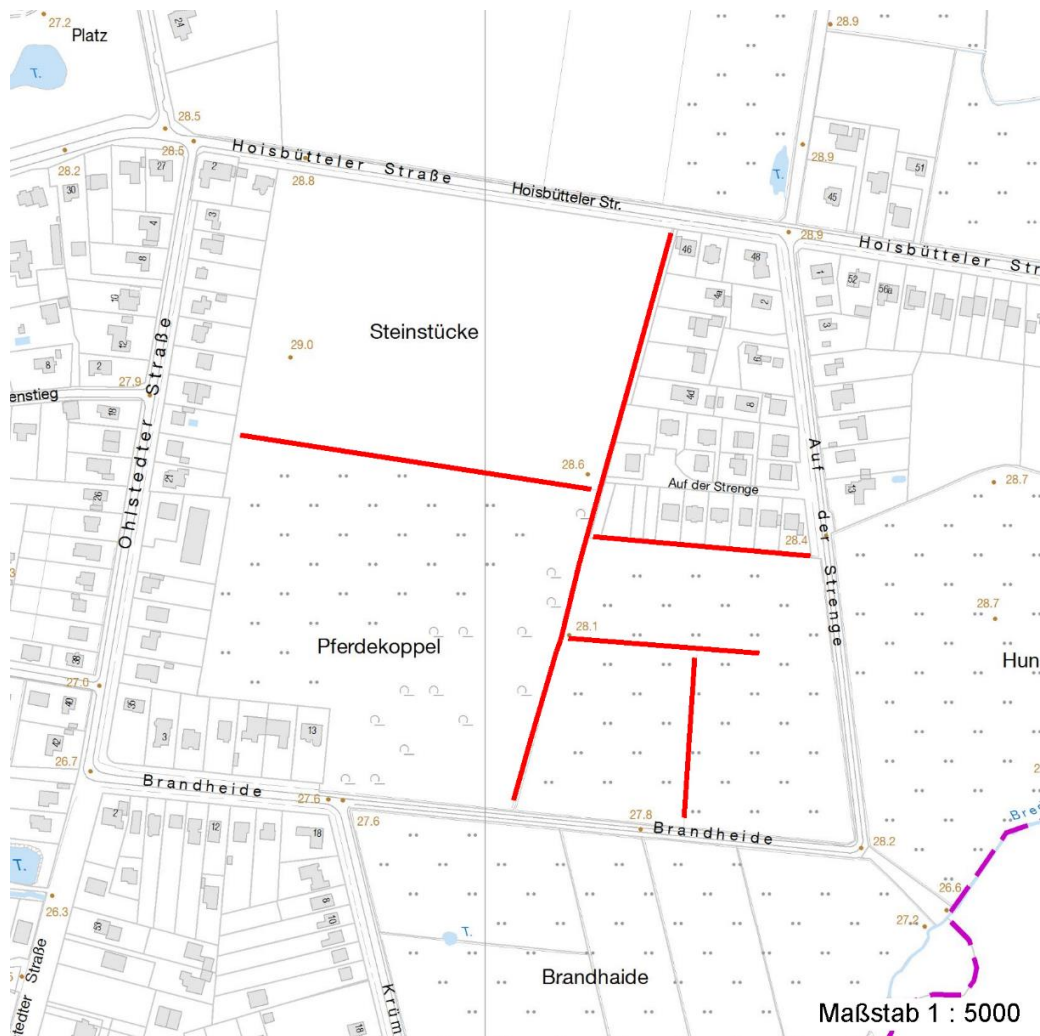
Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Zw. Brandheide und Hoisbüttler Straße		
Nachbarnutzung/en	Acker, Grünland (-Brache), Pioniergehölz		
Rechtswert (X)	576073	Hochwert (Y)	5949799
Bezirk	Wandsbek	Naturraum	Stapelfelder Jungmoränengebiet (702.00)
Stadtteil (OT-Nr.)	Wohldorf-Ohlstedt (523)	Gemarkung	Ohlstedt (537)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
FFH-GEBIET	LSG Wohldorf/Ohlstedt [HH-2046 / Anteil: 100%]		

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	141298
		DK5 DK5-GK	7648 7650
		DK5 - Name	Hoisbüttel
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	45 26
Bearbeitung	BAM	Kartierung	02.09.2020
Räumliche Abbildung	Linie	Fläche / Länge [m²/m]	1029,364
Anzahl Abschnitte	5	Breite (lineare Abb.) [m]	5

Räumliche Lage

Wasserschutzgebiet Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
141298	61620	7648	45	15.09.2003	K	7650	26
141298	61621	7648	45	17.07.2011	K	7650	26

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
78913	0	7648_45_020920_1.JPG	
78914	0	7648_45_020920_4.JPG	
78915	0	7648_45_020920_2.JPG	
78916	0	7648_45_020920_3.JPG	

Erhebungsbogen

B

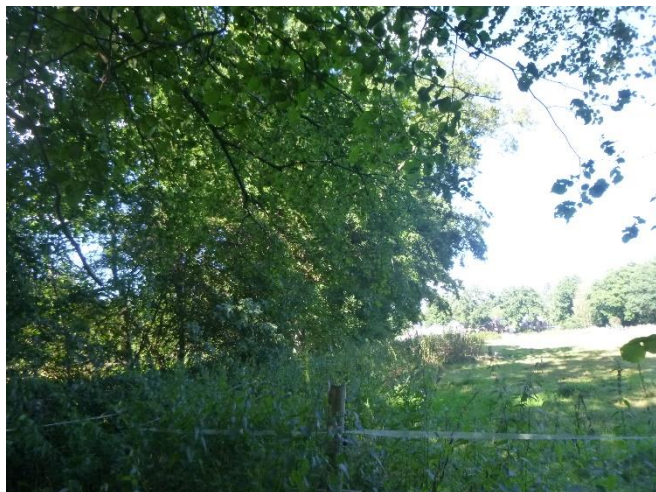
Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	141298
		DK5 DK5-GK	7648 7650
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Hoisbüttel
Bearbeitung	BAM	Biotop-Nr. alt	45 26
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	02.09.2020
Anzahl Abschnitte	5	Fläche / Länge [m²/m]	1029,364
		Breite (lineare Abb.) [m]	5

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Degradierung durch teils angrenzende Ackernutzung und durch Einzelhausbebauung
Wertgesichtspunkte	Bedeutender alter Baumbestand, strukturreiche alte Knicks, landschafts- und kulturhistorisch bedeutsam, landschaftsgliedernd, wertvolle kleingegliederte alte Kulturlandschaft, Rückzugsraum zahlreicher Tiere, v.a. als Bruthabitat für Vögel und Unterstand
zoologisch bedeutsame Strukturen	Stadtklimatisch günstiges Grünvolumen Alte Bäume mit Höhlen Totholz
Bedeutung für Tiergruppe	Dichte spontane Gebüsche Großsäuger Kleinsäuger Vögel
Maßnahmen	Insekten, allgemein Knicks weiterhin erhalten, nach Möglichkeit einen guten Pflegezustand sichern.

Foto

Fotodatei	7648_45_020920_1.JPG	Fotodatei	7648_45_020920_2.JPG
Bildbeschreibung	k.A.	Bildbeschreibung	k.A.
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



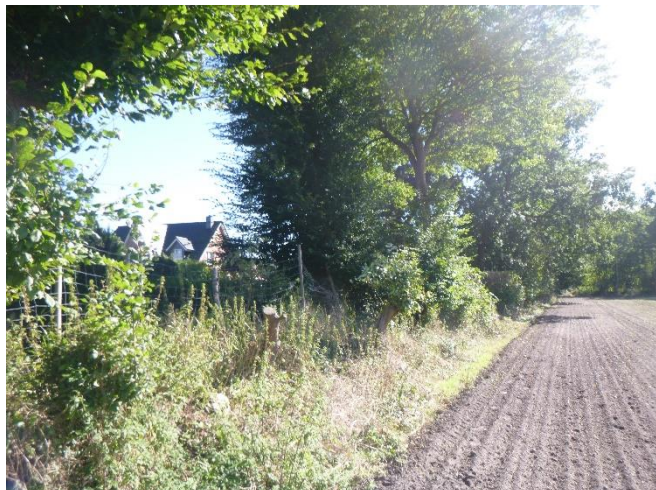
Erhebungsbogen

B

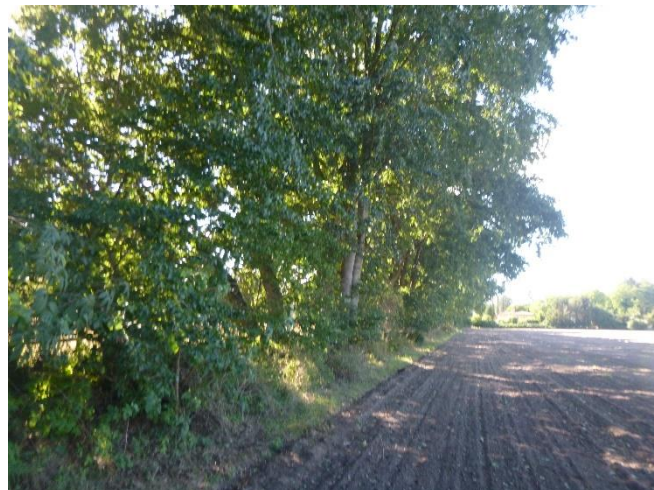
Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	141298
		DK5 DK5-GK	7648 7650
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Hoisbüttel
Bearbeitung	BAM	Biotop-Nr. alt	45 26
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	02.09.2020
Anzahl Abschnitte	5	Fläche / Länge [m²/m]	1029,364
		Breite (lineare Abb.) [m]	5

Foto

Fotodatei 7648_45_020920_3.JPG
Bildbeschreibung k.A.
Aufnahmerichtung



Fotodatei 7648_45_020920_4.JPG
Bildbeschreibung k.A.
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Strauch-Baum-Knick (2018)	Biotoptyp	HWM
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	(§ 14 (2) 2.2)
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	70 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	6 - halbsonnig bis halbschattig
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	48.0.04.02 - Carpinion (Hainbuchen-Mischwälder)

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	141298
			DK5 DK5-GK	7648 7650
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Hoisbüttel
Bearbeitung	BAM	Kopie Ja	Biotop-Nr. alt	45 26
Räumliche Abbildung	Linie		Kartierung	02.09.2020
Anzahl Abschnitte	5		Fläche / Länge [m²/m]	1029,364
			Breite (lineare Abb.) [m]	5

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig bis halbschattig	5,6
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	5,8
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	6,6
	Reaktion	schwach sauer	6,1
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)	5,6
Zeigerwerte	Futterwert	mäßige Futterqualität	3,8
	Wechselfeuchteanzeiger		3
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		2

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	w		S													
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	z		B1													
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	w															
Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)	7	w															
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	w		B1													
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	z		S													
Bromus secalinus agg. (Artengruppe Roggen-Trespe)	7	w											1		1		
Carex remota (Winkel-Segge)	7	w															
Carpinus betulus (Hainbuche)	7	z		S													
Chelidonium majus (Schöllkraut)	7	w															
Corylus avellana (Haselnuss)	7	z		S													
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w		S													
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	z															
Deschampsia flexuosa (Draht-Schmiele)	7	w															
Dryopteris dilatata (Breitblättriger Wurmfarne)	7	z															
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	w															
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	w															
Epilobium ciliatum (Drüsiges Weidenröschen)	7	w															
Euonymus europaeus (Gewöhnliches Pfaffenhütchen)	7	w															
Fagus sylvatica (Rotbuche)	7	z		B1													
Frangula alnus (Faulbaum)	7	w		S													
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	w		B1													
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	w		S													
Galeobdolon argentatum (Garten Goldnessel)	7	w															
Galeopsis tetrahit (Gewöhnlicher Holzzahn)	7	w															
Geranium robertianum (Stinkender Storchschnabel)	7	w															
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	z															
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	h															
Hedera helix (Efeu)	7	w															
Hieracium sabaudum (Savoyer Habichtskraut)	7	w															
Holcus mollis (Weiches Honiggras)	7	w															
Humulus lupulus (Hopfen)	7	w															
Ilex aquifolium (Stechpalme)	7	w											b				
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	z															

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	141298	
			DK5 DK5-GK	7648	7650
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Hoisbüttel	
Bearbeitung	BAM	Kopie	Ja	Biotop-Nr. alt	45 26
Räumliche Abbildung	Linie			Kartierung	02.09.2020
Anzahl Abschnitte	5			Fläche / Länge [m²/m]	1029,364
				Breite (lineare Abb.) [m]	5

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Lapsana communis (Rainkohl)	7	w																
Lonicera periclymenum (Wald-Geißblatt)	7	w																
Malva moschata (Moschus-Malve)	7	w															3	
Parthenocissus inserta (Wilder Wein)	7	w																
Philadelphus coronarius (Europäischer Pfeifenstrauch)	7	w																
Poa nemoralis (Hain-Rispengras)	7	z																
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	h																
Polygonatum multiflorum (Vielblütige Weißwurz)	7	w																
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	w		S														
Prunus spinosa (Schlehe)	7	w		K1														
Prunus spinosa (Schlehe)	7	w		S														
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	z		B1														
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	z		S														
Rubus caesius (Kratzbeere)	7	z																
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	z																
Rubus idaeus (Himbeere)	7	w																
Rubus laciniatus (Schlitzblättrige Brombeere)	7	w																
Rumex sanguineus (Blut-Ampfer)	7	w																
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	w																
Sambucus racemosa (Trauben-Holunder)	7	w																
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	w																
Stellaria holostea (Große Sternmiere)	7	z																
Stellaria media (Vogelmiere)	7	w																
Taxus baccata (Gemeine Eibe)	7	w											b			3		V
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	l																
Verbascum thapsus (Kleinblütige Königskerze)	7	w																
Anzahl Rote Liste Arten															1	1	2	1
Anzahl Arten																		56

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biototyp	Durchgewachsener Knick (2018)	Biototyp	HWB
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	(§ 14 (2) 2.2)
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	10 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	141298
		DK5 DK5-GK	7648 7650
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Hoisbüttel
Bearbeitung	BAM	Biotop-Nr. alt	45 26
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	02.09.2020
Anzahl Abschnitte	5	Fläche / Länge [m²/m]	1029,364
		Breite (lineare Abb.) [m]	5

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	3
Biotoptyp	Degenerierter Knick (2018)	Biotoptyp	HWD
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	(§ 14 (2) 2.2)
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	20 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein